



**LA FRANÇAISE**

SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

# Jahresbericht La Française Systematic ETF Dachfonds

vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

La Française Systematic Asset Management GmbH

La Française Systematic Asset Management GmbH  
Neue Mainzer Str. 80  
60311 Frankfurt am Main

Handelsregister:  
Frankfurt HRB 34125

Geschäftsführung:  
Berit Hamann  
Dennis Jeske  
Kay Scherf

[www.la-francaise-systematic-am.com](http://www.la-francaise-systematic-am.com)

# La Française Systematic ETF Dachfonds

## Tätigkeitsbericht zum 31. Dezember 2021

### La Française Systematic ETF-Dachfonds

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021.

Der La Française Systematic ETF-Dachfonds ist ein Dachfonds, der vorwiegend in Aktien-, aber auch in Renten- sowie Rohstoff- und Geldmarktfonds investiert. Anlageziel ist ein möglichst hoher Wertzuwachs durch Ausnutzung von Kurssteigerungen an den internationalen Aktien-, Renten- und Rohstoffmärkten. Um dieses Anlageziel zu erreichen, investiert der Dachfonds in Investmentfonds mit unterschiedlichen Anlageschwerpunkten. Das Vermögen des Fonds wird mehrheitlich in börsengehandelte Investmentanteile angelegt, welche systematisch ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung betreffende Kriterien berücksichtigen (ESG-Kriterien). Die Aktienquote wird flexibel gesteuert und kann bis zu 100 % betragen. Die maximale Rohstoffquote beträgt 15 %. Der Fonds investiert ausschließlich in ETFs und Futures, wobei Futures nur zur Absicherung eingesetzt werden. Für den La Française Systematic ETF-Dachfonds wurden bisher die Anteilklassen P, I und W gebildet.

Die wesentlichen Risiken des Investmentvermögens im Berichtsjahr bestanden in Marktpreisrisiken durch Kursverluste an Anlagemärkten sowie aus Währungsrisiken. Durch die Beschränkung der Anlage auf Investmentanteile und die dadurch gegebene Risikostreuung gab es keine wesentlichen Adressausfallrisiken. Darüber hinaus bestanden im Berichtszeitraum keine weiteren als wesentlich zu bezeichnenden Risiken.

Nachdem im Jahr 2020 die globalen Finanzmärkte aufgrund des Virus deutliche Rückschläge zu verzeichnen hatten, konnte sich die globale Wirtschaft im Jahr 2021 aufgrund der Entwicklung und Verbreitung von Impfstoffen gegen Covid19 erholen. Regierungen in der gesamten Welt waren gezwungen mit Hilfspaketen die nationalen Ökonomien zu unterstützen, wie beispielsweise durch das US\$ 1,9 Billionen Hilfspaket, welches von dem neu gewählten US-Präsidenten Joe Biden unterzeichnet wurde. Zur gleichen Zeit stiegen die Energiepreise stark an und aufgrund von weltweiten Lockdowns entstanden nie dagewesene Lieferkettenproblematiken. Dies führte zu hohen Inflationsraten und zunehmenden Schwankungen an den Finanzmärkten.

Im März 2021 blockierte das Mega-Containerschiff Ever Given den Suez Kanal – einen der wichtigsten und meistbefahrenen Kanäle der Welt – und verursachte Schäden in Milliarden Dollar Höhe. Dies führte zu Verzögerungen bei Lieferketten und verursachte stark steigende Containerfrachtkosten, was die globalen Lieferkettenproblematiken weiter verschärfte. Flüssiggas oder Stahl gehörten zu den wenigen Industriezweigen, die nur minimal von diesen Auswirkungen betroffen waren. Die Schwierigkeiten der globalen Lieferketten führten dazu, dass Staaten und Unternehmen wieder vermehrt auf lokale Produktionen ausweichen mussten.

Aufgrund einer ultralockeren Geldpolitik, der globalen Covid Hilfspaketen und der Markterholung wurde im Jahr 2021 ein Umfeld von stark steigenden Aktienmärkten geschaffen. Die wachsenden Inflationsraten und stark wachsende Arbeitsmarktdaten in den USA zwang die US-Notenbank (FED) die Märkte auf steigende Zinsen und eine Beendigung des Anleihekaufprogramms vorzubereiten. Dieser aggressive Ansatz führte zu Instabilität an den Finanzmärkten und schürte Ängste, dass die FED die Zinsen schneller ansteigen lassen könnte als erwartet. Die Vereinigten Staaten waren die erste Industrienation, die als erstes steigende Zinsen in Betracht zogen. Bei anderen Industrienationen wächst dadurch der Druck ihre Geldpolitik ebenfalls restriktiver zu gestalten.

Das Jahr 2021 war von unterschiedlichen Sektorenentwicklungen geprägt, die Gewinner und Verlierer hervorbrachten. Edelmetallschürfer, chinesischer E-Commerce, Solarunternehmen, IT-Unternehmen und Kreditkartengesellschaften mussten die größten Verluste verzeichnen. Big-Tech-Unternehmen, Chiphersteller, Öl- und Gasunternehmen, Immobilien und Vermögensverwalter waren hingegen die Profiteure. Ihre robusten Geschäftsmodelle konnten sich in der vergangenen Krise behaupten und sie konnten von dem Digitalisierungstrend und dem Strukturwandel profitieren. Unternehmen mit hohem Wachstums- und Gewinnpotential konnten überdurchschnittlich starke Aktienkurssteigerungen verzeichnen und spiegelten das Niedrigzinsumfeld wider.

Zum Jahresende konnten die internationalen Finanzmärkte im Vergleich zum Vorjahr signifikante Wertentwicklungen verbuchen, auch wenn das Jahr von gestiegenen Volatilitäten geprägt war. Die amerikanischen Indizes S&P500 und Dow Jones Industrial Average beendeten das Jahr auf Rekordständen. Der NASDAQ beendete das Jahr mit einem Plus von 31,2% (EUR), während der Dow um 29,9% (EUR) zulegte. Am stärksten gewann der S&P500 mit 38,2% (EUR). Darüber hinaus entwickelten sich die europäischen Indizes ebenfalls positiv. Der STOXX Europe 600 konnte insgesamt um 24,9% (EUR) zulegen. Der französische Index CAC40 entwickelte sich mit einem Zuwachs von 31,9% (EUR) am besten, gefolgt vom britischen FTSE100 mit 26,0% (EUR) und dem deutschem Leitindex DAX mit 15,8% (EUR). Der MSCI Emerging Markets Index gewann mit nur 4,8% (EUR) am wenigsten dazu und war in USD gerechnet negativ mit -2,4% (USD).

Die Entwicklung der Portfoliozusammensetzung des La Française Systematic ETF-Dachfonds spiegelt diese Entwicklung wider.

Sonstige wesentliche Ereignisse lagen im Berichtszeitraum nicht vor.

Die Veräußerungsergebnisse resultierten hauptsächlich aus ETFs auf europäische Aktien und US-amerikanische Aktien.

Die Investitionsquote betrug zum Ende des Berichtszeitraums 99,08%. Im Berichtszeitraum wurde eine Wertentwicklung (gem. BVI Methode) von 17,30 % (Anteilkategorie P), von 18,27 % (Anteilkategorie I) bzw. von 18,70 % (Anteilkategorie W) erzielt.

## **Informationen zur Nachhaltigkeit**

Der Investmentfonds ist im Sinne der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungs-VO“) als Artikel 8 – Fonds klassifiziert.

Die nach den Artikeln 5 und 6 der Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) 2019/2088 („Taxonomie-VO“) in die vorvertraglichen Informationen eines als Artikel 8 klassifizierten Fonds aufzunehmenden Angaben zu den genannten Umweltzielen des Klimaschutzes und der Anpassung an den Klimawandel wurden in den Verkaufsprospekt mit Stand Januar 2022 aufgenommen. Der Verkaufsprospekt wurde am 03.01.2022 an die Bafin übermittelt und am 03.01.2022 auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht.

## **Hatte dieses Finanzprodukt ein nachhaltiges Anlageziel?**

Der Fonds förderte ökologische, soziale oder die verantwortungsvolle Unternehmensführung (E/S/G) betreffende Merkmale. Der Fonds hat aber kein direktes nachhaltiges Anlageziel.

Nachhaltige Anlagen (Artikel 8 und Artikel 9 Fonds) machten zum 31.12.2021 88,08 % des Portfolios aus. Die Gesellschaft kann noch nicht feststellen, ob dieser Teil der Anlage in wirtschaftliche Aktivitäten getätigt wird, die gemäß der Taxonomie der Europäischen Union als wirtschaftlich nachhaltig qualifiziert sind.

## **Inwieweit wurden die durch dieses Finanzprodukt geförderten ökologischen und/oder sozialen Merkmale berücksichtigt?**

Das gesamte für die La Française Gruppe mögliche Anlageuniversum wird anhand einer für alle Produkte geltenden Ausschlussrichtlinie, welche sich vornehmlich an ESG-Kriterien aber auch weiteren Grundsätzen orientiert, beschränkt.

Somit werden die folgenden Emittenten aufgrund der Ausschlussrichtlinie der La Française-Gruppe automatisch ausgeschlossen:

- Emittenten mit Bezug zu Kohle
- Emittenten mit Bezug zu kontroversen Waffen
- Emittenten mit Bezug zu Tabak sowie
- Unternehmen mit Sitz in Ländern, die auf der schwarzen Liste und der roten Liste sensibler Länder aufgeführt sind und im Einzelfall eine Genehmigung durch die Compliance-Abteilung von LFSAM erfordern. Diese von der Compliance-Abteilung des LFSAM gepflegten und aktualisierten Listen werden im Hinblick auf internationale Sanktionen und deren Auswirkungen in Bezug auf Terrorismus und Korruption erstellt.

Die Vorgaben der Ausschlussrichtlinie wurden im Berichtszeitraum strikt eingehalten. Es gab keine danach nicht zulässigen Anlagen.

Wurden nachhaltige Investitionen an den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte ausgerichtet?

Der Fonds selbst verfolgt keine eigene direkte Strategie zur Einhaltung und Beachtung der oben genannten Leitsätze. Im Rahmen der Anwendung der oben beschriebenen Ausschlussrichtlinie kommt die LFSAM den Grundsätzen für wirtschaftliche, soziale und menschenrechtliche Verantwortung von Unternehmen in dem Maße nach, dass die wesentlichen Grundsätze in dieser Ausschlussrichtlinie aufgenommen sind und somit Investitionen in Unternehmen und Länder, die diesen Grundsätzen nicht entsprechen, ausgeschlossen werden.

Zudem ist die La Française Gruppe seit 2010 Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investing (UN PRI).

## **Was waren die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?**

## TOP POSITIONEN

Ohne Geldmarkt

Aktien	Gewichtung	Anleihen	Gewichtung
Ubs Etf Msci Usa Sri Ucits (eur)	12.26%	Ubs Etf Bar Eu Liq Corp Sust	6.26%
Bnp Msci Usa Sri S-s5c Et Ed	11.94%	Lyxor Green Bnd Dr Ucits	6.21%
Bnp Msci Europ Sri S-s5c Etf	9.86%		
Lyxor Nasdaq 100-dist	8.60%		
Amundi Index Msci Wrld Sri	8.12%		
Ubs Etf Msci World Sri	7.04%		
Ishares Msci World Sri-eur-a	5.86%		
Lyxor Msci Em Esg Trend Lead	5.77%		
Bnp Msci Japan Sri S-s5c Etf	4.42%		
Ubs Etf Msci Pacific Sri (eur)	2.54%		

Anzahl der Wertpapiere: 18

Top-10 Einzeltitel: 81.90%

(Stand: 31.12.2021)

### Inwieweit wurden nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel an der EU-Taxonomie ausgerichtet?

Die EU-Taxonomie zielt darauf ab, wirtschaftliche Aktivitäten zu identifizieren, die als ökologisch nachhaltig gelten. Die Taxonomie identifiziert diese Aktivitäten nach ihrem Beitrag zu sechs wichtigen Umweltzielen:

- Eindämmung des Klimawandels,
- Anpassung an den Klimawandel,
- Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen,
- Übergang zur Kreislaufwirtschaft (Abfall, Vermeidung und Recycling),
- Vermeidung und Kontrolle der Umweltverschmutzung
- Schutz gesunder Ökosysteme.

Derzeit wurden technische Screening-Kriterien für bestimmte wirtschaftliche Aktivitäten entwickelt, die wesentlich zu zwei dieser Ziele beitragen können: Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel. Diese Kriterien warten derzeit auf die Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union. Datum des Inkrafttretens der Kriterien in Bezug auf die vier anderen Umweltziele: nachhaltige Nutzung und Schutz der aquatischen und marinen Ressourcen; der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft; Vermeidung und Verringerung der Umweltverschmutzung; der Schutz und die Wiederherstellung von Biodiversität und Ökosystemen ist für den 1. Januar 2023 vorgesehen.

Um als nachhaltig zu gelten, muss eine Wirtschaftstätigkeit nachweisen, dass sie wesentlich zur Erreichung eines der 6 Ziele beiträgt, während sie keinem der anderen fünf schadet (das sogenannte DNSH-Prinzip „Do Not Significantly Harm“).

Damit eine Aktivität als mit der Europäischen Taxonomie vereinbar angesehen wird, muss sie auch die durch das Völkerrecht garantierten Menschen- und Sozialrechte respektieren.

Der Fonds geht derzeit keine Verpflichtung ein, seine Tätigkeit an der europäischen Taxonomie auszurichten.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds hat einen ESG-Datenanbieter ausgewählt, um das Engagement in der Taxonomie des Fonds sehr bald berechnen zu können. Sobald diese Berechnung durchgeführt wurde, kann sich der Fonds verpflichten, seine Tätigkeit an der europäischen Taxonomie auszurichten. Diese Verpflichtung wird im Verkaufsprospekt des Fonds durch einen einzuhaltenden Mindestprozentsatz erwähnt.

Der Grundsatz „keinen erheblichen Schaden zu verursachen“ gilt nur für die dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Anlagen, die die Kriterien der Europäischen Union für umweltverträgliches Wirtschaften berücksichtigen.

Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Anlagen berücksichtigen nicht die Kriterien der Europäischen Union für umweltverträgliches Wirtschaften.

**Welche Investitionen wurden in die Kategorie „Sonstiges“ aufgenommen, was war ihr Zweck und gab es ökologische oder soziale Mindestanforderungen?**

Der Anteil der nicht als nachhaltig klassifizierten Investitionen (als Artikel 6 der Offenlegungsverordnung klassifizierte ETFs) betrug 9,75 %.

Zum Verfolgen der Anlagestrategie hat das Portfoliomanagement in dieser Kategorie unter anderem in Technologiefirmen (vornehmlich des NASDAQ 100) investiert, welche vor dem Hintergrund der immer weiter zunehmenden Digitalisierung nach Ansicht des Portfoliomanagements im Berichtszeitraum eine nicht zu vernachlässigende Renditeerwartung hatten.

Ökologische und soziale Mindestanforderungen werden auch für diese Institutionen durch das Einhalten der Ausschlussrichtlinie beachtet.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum Vergleichsindex entwickelt?**

Der Fonds ist weder indexbasiert noch indexreferenziert.

**Wie hat sich dieses Finanzprodukt im Vergleich zum allgemeinen Marktindex entwickelt?**

Diese Informationen zur Wertentwicklung des Fonds finden Sie im Abschnitt „Tätigkeitsbericht“.

# La Française Systematic ETF Dachfonds

## Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2021

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		<b>71.506.058,67</b>	<b>101,34</b>
1. Investmentanteile		69.914.835,21	99,08
- Frankreich	257.078,66		0,36
- Irland	6.644.010,87		9,42
- Luxemburg	63.013.745,68		89,30
2. Derivate		-90.283,10	-0,13
3. Forderungen		17,18	0,00
4. Bankguthaben		1.187.428,92	1,68
5. Sonstige Vermögensgegenstände		494.060,46	0,70
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-944.469,27</b>	<b>-1,34</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>70.561.589,40</b>	<b>100,00 <sup>1)</sup></b>



<b>Anteilwert</b>			<b>EUR</b>	<b>19,23</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>			<b>STK</b>	<b>86.545</b>
<b>La Française Systematic ETF Dachfonds W <sup>3)</sup></b>				
<b>Anteiliges Fondsvermögen</b>			<b>EUR</b>	<b>17.173,74</b>
<b>Anteilwert</b>			<b>EUR</b>	<b>14,09</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>			<b>STK</b>	<b>1.219</b>
<b>La Française Systematic ETF Dachfonds P <sup>4)</sup></b>				
<b>Anteiliges Fondsvermögen</b>			<b>EUR</b>	<b>68.880.554,64</b>
<b>Anteilwert</b>			<b>EUR</b>	<b>17,22</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>			<b>STK</b>	<b>4.000.800</b>

**Fußnoten:**

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

2) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds I.

3) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds W.

4) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds P.





**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds**  
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,66
2. Erträge aus Investmentanteilen		470.632,96
3. Sonstige Erträge		3,63
davon: Sonstiges	3,63	
<b>Summe der Erträge</b>		<b>470.637,25</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-4.090,12
2. Verwaltungsvergütung		-1.989.216,58
3. Sonstige Aufwendungen		-2.355,28
davon: Verwahrtgelt	-2.355,28	
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1.995.661,98</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-1.525.024,73</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		3.926.127,43
2. Realisierte Verluste		-1.593.409,74
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>2.332.717,69</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>807.692,96</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		10.879.579,93
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-801.987,41
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>10.077.592,52</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>10.885.285,48</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	EUR	2021 EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>68.793.453,56</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-9.166.315,57
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.322.797,12	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.489.112,69	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		49.165,93
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.885.285,48
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	10.879.579,93	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-801.987,41	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>70.561.589,40</b>

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds P**  
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,66	0,000
2. Erträge aus Investmentanteilen		459.502,04	0,115
3. Sonstige Erträge		3,54	0,000
davon: Sonstiges	3,54		0,000
<b>Summe der Erträge</b>		<b>459.506,24</b>	<b>0,115</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-3.993,19	-0,001
2. Verwaltungsvergütung		-1.954.399,96	-0,489
3. Sonstige Aufwendungen		-2.299,06	-0,001
davon: Verwahrtgelt	-2.299,06		-0,001
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-1.960.692,21</b>	<b>-0,490</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-1.501.185,97</b>	<b>-0,375</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		3.832.994,98	0,958
2. Realisierte Verluste		-1.555.647,91	-0,389
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>2.277.347,07</b>	<b>0,569</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>776.161,10</b>	<b>0,194</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		9.757.813,76	2,439
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		80.571,75	0,020
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>9.838.385,51</b>	<b>2,459</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>10.614.546,61</b>	<b>2,653</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	2021 EUR	2021 EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>67.116.496,45</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-8.897.266,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	2.297.163,78	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-11.194.430,61	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		46.778,41
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		10.614.546,61
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	9.757.813,76	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	80.571,75	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>68.880.554,64</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>7.664.216,56</b>	<b>1,916</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		776.161,10	0,194
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 2)		6.888.055,46	1,722
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>7.664.216,56</b>	<b>1,916</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		7.664.216,56	1,916
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investimentrechtlichen Sinne ergeben.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds I**  
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Erträge aus Investmentanteilen		11.017,54	0,127
2. Sonstige Erträge		0,09	0,000
davon: Sonstiges	0,09		0,000
<b>Summe der Erträge</b>		<b>11.017,63</b>	<b>0,127</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-95,98	-0,001
2. Verwaltungsvergütung		-34.536,58	-0,399
3. Sonstige Aufwendungen		-55,67	-0,001
davon: Verwahrtgelt	-55,67		-0,001
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-34.688,23</b>	<b>-0,401</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-23.670,60</b>	<b>-0,274</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		92.184,52	1,065
2. Realisierte Verluste		-37.377,06	-0,432
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>54.807,46</b>	<b>0,633</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>31.136,86</b>	<b>0,360</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		1.118.056,90	12,919
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-881.062,07	-10,180
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>236.994,83</b>	<b>2,738</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>268.131,69</b>	<b>3,098</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	2021 EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>1.663.867,43</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		-270.541,42
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	20.240,76	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-290.782,18	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.403,32
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		268.131,69
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	1.118.056,90	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-881.062,07	
<b>II: Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.663.861,02</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>197.522,96</b>	<b>2,282</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		31.136,86	0,360
3. Zuführung aus dem Sondervermögen 2)		166.386,10	1,923
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>197.522,96</b>	<b>2,282</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		197.522,96	2,282
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investimentrechtlichen Sinne ergeben.

**Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich / La Française Systematic ETF Dachfonds W**  
für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Erträge</b>			
1. Erträge aus Investmentanteilen		113,38	0,093
<b>Summe der Erträge</b>		<b>113,38</b>	<b>0,093</b>
<b>II. Aufwendungen</b>			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-0,95	-0,001
2. Verwaltungsvergütung		-280,04	-0,230
3. Sonstige Aufwendungen		-0,55	0,000
davon: Verwahrtgelt	-0,55		0,000
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-281,54</b>	<b>-0,231</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-168,16</b>	<b>-0,138</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>			
1. Realisierte Gewinne		947,93	0,778
2. Realisierte Verluste		-384,77	-0,316
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>563,16</b>	<b>0,462</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>395,00</b>	<b>0,324</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		3.709,27	3,043
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-1.497,09	-1,228
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>2.212,18</b>	<b>1,815</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>2.607,18</b>	<b>2,139</b>

**Entwicklung des Sondervermögens**

	2021 EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>13.089,68</b>
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Mittelzufluss (netto)		1.492,68
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.392,58	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-3.899,90	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-15,80
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.607,18
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	3.709,27	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	-1.497,09	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>17.173,74</b>

**Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil <sup>1)</sup> EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>2.112,37</b>	<b>1,733</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		0,00	0,000
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		395,00	0,324
3. Zuführung aus dem Sondervermögen <sup>2)</sup>		1.717,37	1,409
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>2.112,37</b>	<b>1,733</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,000
2. Vortrag auf neue Rechnung		2.112,37	1,733
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>0,00</b>	<b>0,000</b>
1. Endausschüttung		0,00	0,000

1) Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

2) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich von im Geschäftsjahr realisierten Verluste, die damit bei der Berechnung der Ausschüttung unberücksichtigt bleiben; im Ergebnis kann sich damit für das laufende oder für künftige Geschäftsjahre eine Substanzausschüttung im investimentrechtlichen Sinne ergeben.

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre /La Française Systematic ETF Dachfonds I  
Geschäftsjahr**

	<b>Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert  EUR</b>
2021	1.663.861,02	19,23
2020	1.663.867,43	16,26
2019	2.026.485,27	17,20
2018	2.199.294,96	15,80

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic ETF Dachfonds W  
Geschäftsjahr**

	<b>Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert  EUR</b>
2021	17.173,74	14,09
2020	13.089,68	12,46
2019	23.156,40	12,67
2018	21.313,22	11,69

**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre / La Française Systematic ETF Dachfonds P  
Geschäftsjahr**

	<b>Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres EUR</b>	<b>Anteilwert  EUR</b>
2021	68.880.554,64	17,22
2020	67.116.496,45	14,68
2019	94.257.397,46	15,67
2018	87.169.556,42	14,50

# La Française Systematic ETF Dachfonds

## Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

### Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR -90.283,10  
 Das durch Derivate erzielte Exposure wurde gemäß § 16 Abs. 7 DerivateV ermittelt. Dabei wurde der Marktwert des zugrundeliegenden Basiswertes EUR/USD, MSCI EMERGING Market und YEN DENOM NIKKEI herangezogen.

**Vertragspartner der derivativen Geschäfte**  
 Societe Generale Paris

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.**

### Sonstige Angaben

#### La Française Systematic ETF Dachfonds I 1)

International Security Identification Number (ISIN)

DE000A0MKQL5

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>19,23</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>86.545</b>
Anleger		Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	0,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	0,60
Ertragsverwendung		ausschüttend

#### La Française Systematic ETF Dachfonds W 2)

International Security Identification Number (ISIN)

DE000A0MKQH3

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>14,09</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>1.219</b>
Anleger		Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	5,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	1,50
Ertragsverwendung		ausschüttend

#### La Française Systematic ETF Dachfonds P 3)

International Security Identification Number (ISIN)

DE0005561674

<b>Anteilwert</b>	<b>EUR</b>	<b>17,22</b>
<b>Umlaufende Anteile</b>	<b>STK</b>	<b>4.000.800</b>
Anleger		Private Anleger
Aktueller Ausgabeaufschlag	%	0,00
Aktueller Rücknahmeabschlag	%	0,00
Verwaltungsvergütung p. a.	%	1,50
Ertragsverwendung		ausschüttend

**Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)**

**99,08**

**Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)**

**-0,13**

### Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.12.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote gem. § 16 (1) Nr.3 KARBV

### Gesamtkostenquote (in %)

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und erfolgsabhängige Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

La Française Systematic ETF Dachfonds I	<b>1,15</b>
La Française Systematic ETF Dachfonds W	<b>2,04</b>
La Française Systematic ETF Dachfonds P	<b>2,05</b>

### Portfolio Turnover Rate (PTR)

**0,27**

Die PTR gibt die Umschlagshäufigkeit der Anteile des Sondervermögens an und wird folgendermaßen ermittelt: Der niedrigere Betrag des Gegenwertes der Käufe und Verkäufe der Vermögensgegenstände des betreffenden Berichtszeitraums dividiert durch den durchschnittlichen Nettoinventarwert.

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl.

**EUR 35.445,83**

#### Ertragsausgleich

##### La Française Systematic ETF Dachfonds (I)

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	27.168,16
Kostenpauschale	EUR	8.277,67
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	495,83
davon: Depotgebühren	EUR	0,00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	2.554,82
davon: Prüfungskosten	EUR	0,00

### An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl.

**EUR 276,25**

#### Ertragsausgleich

**La Française Systematic ETF Dachfonds (W)**

Feste Verwaltungsvergütung	EUR	0,00
Kostenpauschale *)	EUR	462,33
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	495,83
davon: Depotgebühren	EUR	0,00
davon: Drittanbietergebühren	EUR	0,00
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	0,00
davon: Dienstleistungskosten	EUR	3.723,24
davon: Prüfungskosten	EUR	297,50

**An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritten gezahlten Vergütungen exkl. Ertragsausgleich** EUR **2.019.335,92**

<b>La Française Systematic ETF Dachfonds (P)</b>		
Feste Verwaltungsvergütung	EUR	1.827.094,00
Kostenpauschale	EUR	183.529,55
davon: Verwahrstellengebühren	EUR	14.703,65
davon: Depotgebühren	EUR	6.627,94
davon: Drittanbietergebühren	EUR	856,80
davon: Gebühren für Quellensteuerrückforderungen	EUR	856,80
davon: Dienstleistungskosten	EUR	18.868,23
davon: Prüfungskosten	EUR	6.470,63

\*) Die Verwaltungsvergütung und Kostenpauschale übersteigenden Kosten werden von der Verwaltungsgesellschaft getragen.

**Transaktionskosten** EUR **6390,26**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände. Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

**Angaben zu den Kosten**

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Das Sondervermögen hat im Geschäftsjahr folgende Investmentanteile mit ihren entsprechenden Verwaltungsvergütungen gehalten:

AIS-Amun.Idx US Corp. SRI	LU1806495575	0,14%
AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI	LU1861134382	0,18%
BNP P.E.-EO Corp Bd.SRI Fo.Fr.	LU1859444769	0,20%
BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S	LU1291101555	0,25%
BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.xUK Grn	LU2008763935	0,40%
BNPPE-MSCI Eur.SRI S-Ser.5%C.	LU1753045415	0,25%
BNPPE-MSCI Jap.SRI S-Ser-5%C	LU1753045928	0,25%
BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C.	LU1659681669	0,25%
InvescoMI Russell 2000 ETF	IE00B60SX402	0,45%
iShsII-Gl.Clean Energy U.ETF	IE00B1XNHC34	0,65%
iShsII-Global Water UCITS ETF	IE00B1TXK627	0,65%
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF	IE00BYVJRR92	0,20%
iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF	IE00BYX2JD69	0,20%
L+G-L&G Ru.2000 US S.C.Q.UETF	IE00B3CNHJ55	0,30%
LA FRANCAISE - LF Trésorerie	FR0010609115	0,09%
M.U.L.-Lycor Nasdaq-100 UC.ETF	LU2197908721	0,25%
MUL-Lyx.MSCI EM ESG Le.Ex.U.E.	LU1769088581	0,25%
MUL-Lycor Green Bond(DR)UC.ETF	LU1563454310	0,25%
UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.U.E	LU0629460832	0,40%
UBS(L)FS-BB MSCI EO A.L.C.Sus.	LU148479769	0,20%
UBS(L)FS-MSCI EM Soc.Res.U.ETF	LU1048313891	0,27%
UBS(L)FS-MSCI USA SR UCITS ETF	LU0629460089	0,22%
UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp.	LU0629459743	0,22%

**Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung**

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

**Angaben zu Wertpapierfinanzierungsgeschäften gemäß Verordnung (EU) Nr. 2015/2365**

Im Geschäftsjahr wurden keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamttrendite-Swaps im Sinne im Sinne der Verordnung (EU) Nr. 2015/2365 abgeschlossen.

**Wesentliche Änderungen**

Die Namenänderungen erfolgten mit Genehmigung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht vom 07.04.2021 und wurden im Bundesanzeiger am 18. Mai 2021 veröffentlicht. Der Hintergrund der Änderung ist die Umfirmierung des Unternehmens, die Namensänderung der OGAW-Sondervermögen, sowie gesetzliche Änderungen. Die Gesellschaft firmiert zukünftig unter dem Namen La Française Systematic Asset Management GmbH (vormals La Française Asset Management GmbH). Die Änderungen traten am 12.05.2021 in Kraft.

**Angaben zur Vergütung gemäß KAGB § 101 (4) 1.-5.:**

Angaben zur Mitarbeitervergütung für das Geschäftsjahr 2020

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

Anmerkungen von La Francaise Asset Management GmbH  
 2105 \* Angabe in TEUR  
 \* Geschäftsjahr 2020



davon feste Vergütung	1810	* Angabe in TEUR * Geschäftsjahr 2020
davon variable Vergütung	295	* Angabe in TEUR * Geschäftsjahr 2020
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	0	* Angabe in TEUR * Geschäftsjahr 2020
Zahl der Mitarbeiter der KVG	27	* mit GF
Höhe des gezahlten Carried Interest	0	* Angabe in TEUR * Geschäftsjahr 2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	1246	* Angabe in TEUR * Geschäftsjahr 2020
davon Geschäftsleiter	0	
davon andere Führungskräfte	0	
davon andere Risikoträger	0	
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	0	
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	0	

Die Vergütungspolitik orientiert sich an den Regelungen des § 37 KAGB Abs. 1 für Kapitalverwaltungsgesellschaften und den Vorgaben der geänderten Richtlinie 2009/65/EG (Artikel 14a Abs. 2 und 14b Abs. 1,3 und 4 OGAW-RL).

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH (LFSAM) legt auf Vorschlag der Geschäftsführung die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese mindestens einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung verantwortlich. Die Grundsätze der Vergütungspolitik sind vom Aufsichtsrat der Gesellschaft zu genehmigen.

Zusätzlich wurde von der Groupe La Française (GLF) für alle Unternehmen des Konsolidierungskreises ein Vergütungsausschuss eingerichtet, um Kompetenzen und Unabhängigkeiten bei der Beurteilung der Richtlinie, den Vergütungspraktiken und den Anreizen für das Risikomanagement nachzuweisen. Der

Vergütungsausschuss setzt sich aus 4 Mitgliedern zusammen: aus dem CEO der CMNE, dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses, einem Mitglied des Aufsichtsrates der GLF und einem unabhängigen Experten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LFSAM GmbH besteht aus den folgenden Anteilen:

- einem festen Anteil, der den Mitarbeiter für die zufriedenstellende Erfüllung seiner Aufgaben entschädigt und
- einer variablen Komponente, die ein Anreizsystem beinhaltet, das darauf abzielt, die individuelle Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seine Beiträge und sein Verhalten, die Leistung der operativen Einheit, zu der er gehört und die Ergebnisse der Gesellschaft als Ganzes und ihr Beitrag zum Ergebnis der GLF hervorzuheben bzw. zu belohnen.

Der feste Anteil der Gesamtvergütung eines Mitarbeiters berücksichtigt seine Position und seinen Verantwortungsbereich. Der feste Anteil ist hoch genug, um die Einstellung und die Stabilität der Belegschaft zu begünstigen und keine Risikobereitschaft bei Mitarbeitern hervorzurufen, so dass deren Tätigkeit keinen wesentlichen Einfluss auf die Risikobereitschaft der Gesellschaft haben dürfte.

Die Mitarbeiter der LFSAM GmbH, die ihre Ziele erreicht haben (d.h. die quantitativen und qualitative Kriterien erfüllt haben) können eine variable Vergütung erhalten. Darüber hinaus werden Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen eingestellt werden und denen eine variable Vergütungskomponente gewährt wird, unabhängig von der Leistung der von ihnen kontrollierten Geschäftsfelder, nach Erreichen der mit ihren Funktionen verbundenen Ziele, vergütet.

Die LFSAM GmbH hat sich für den "Bonuspool" als globales variables Vergütungssystem entschieden.

Dieser hängt von der jährlichen Performance des Unternehmens und der Geschäftseinheit der Gruppe (d. h. der GLF), zu der das Unternehmen gehört, ab. Die quantitativen Parameter zur Berechnung des "Bonuspools" sind das Finanzergebnis des Geschäftsjahres sowie die tatsächlich bei der GLF für das betreffende Geschäftsjahr eingegangenen Performancegebühren. Der variable Anteil, der an den betreffenden Mitarbeiter zu zahlen ist, wird sowohl nach quantitativen als auch nach qualitativen Kriterien festgelegt

Der „Bonuspool“ wird an jeden Mitarbeiter mit einem doppelten Verteilungsschlüssel verteilt, abhängig vom Beitrag seiner Geschäftseinheit zum GLF-Ergebnis und seiner eigenen Zielerreichung.

Im Einzelfall kann die Höhe der variablen Vergütungskomponente für die betroffenen Mitarbeiter bis zu maximal 200% der festen Vergütungskomponente betragen und darf die vom Vergütungsausschuss festgelegte Obergrenze nicht überschreiten.

Der individuelle Bonus kann durch die Zuteilung von Gratisaktien ergänzt werden. Die Zuteilung von Gratisaktien ist für eine bestimmte Zielgruppe innerhalb der Gruppe reserviert. Die gesamte Liste der Begünstigten sowie die zugeteilten Mengen unterliegen der Zustimmung des Vorsitzenden des Vergütungsausschusses. Der mit dieser Form der variablen Vergütung verbundene Gewinn ist erst nach einer Zeitspanne (Unverfallbarkeit und möglicherweise Beibehaltung) von zwei bis vier Jahren gekoppelt. Diese ist auch davon abhängig, ob weiterhin ein Arbeitsverhältnis des Mitarbeiters bis zum Ende der Sperrfrist besteht.

Darüber hinaus hat die Gesellschaft ein System eingerichtet, das speziell auf den variablen Teil der Vergütung der „risikorelevanten Mitarbeiter“ zugeschnitten ist. Gemäß einem jährlich wiederkehrenden qualitativen und quantitativen Analyseverfahren werden die risikorelevanten Mitarbeiter identifiziert. Bei diesen Personen wird ein Anteil von mindestens 50 % der variablen Vergütung (ab einem Schwellenwert von 75 TEUR) über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben. Diese 50% (Deferred Bonus) werden auf einen Fondsbasket indexiert und schrittweise über drei Jahre aufgeteilt. Die Zahlung des „Deferred Bonus“ erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Bedingungen für das Vorhandensein und die Nichtanwendung einer Risikoanpassungsmaßnahme nach dem Ergebnis des jeweiligen Geschäftsjahres erfüllt sind. Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 erfolgte durch den Vergütungsausschuss. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass das Vergütungssystem im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet war und den regulatorischen Anforderungen entsprach. Der Vergütungsausschuss der Gruppe hat beschlossen, dass auch für die Mitarbeiter von La Française Systematic Asset Management GmbH die Option eingeräumt werden soll, Gratisaktien im Rahmen ihrer variablen Vergütung zu erhalten.

Folgende Änderungen sind zwischen der Vergütungspolitik 2020 und Vergütungspolitik 2019 erfolgt:

- Anpassung Indikatoren für die Bewertungskriterien
- Anpassung der Identifizierung von Risikoträgern: Kriterienkatalog formulieren, der als Ausgangsbasis für die Identifizierung von Risikoträgern/identifizierten Personen dient
- Anpassung der Zusammensetzung des Ausschusses

Fußnoten:

- 1) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds I.
- 2) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds W.
- 3) Bis 11.05.2021 Veri ETF-Dachfonds P.

Frankfurt am Main, 05.04.2022  
La Française Systematic Asset Management GmbH  
Die Geschäftsführung

Zum Jahresbericht des La Française Systematic ETF Dachfonds haben wir folgenden uneingeschränkten Vermerk erteilt:

„VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS“

An die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main

*Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens La Française Systematic ETF Dachfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31.12.2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis 31.12.2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

*Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht*

Die gesetzlichen Vertreter der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die La Française Systematic Asset Management GmbH, Frankfurt am Main, nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.“

Frankfurt am Main

5. April 2022

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schliemann

Wirtschaftsprüfer

# ANGABEN ZUR GESELLSCHAFT

---

## **La Française Systematic Asset Management GmbH**

[seit 12.05.2021]

(vormals La Française Asset Management GmbH)

Adresse bis zum 31.08.2021:

mainBuilding, Taunusanlage 18

60325 Frankfurt am Main

Adresse seit 01.09.2021:

Neue Mainzer Str. 80

60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

info-am@la-francaise.com

www.la-francaise-systematic-am.com

Haftendes Eigenkapital

€ 8,0 Mio., Stand 31.12.2021

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital

€ 2,6 Mio., Stand 31.12.2021

## **Gesellschafter**

Groupe La Française

Paris

## **Geschäftsführer**

Berit Hamann, 20355 Hamburg (seit 12.05.2021)

Dennis Jeske, 20144 Hamburg (seit 12.05.2021)

Kay Scherf, 63110 Rodgau

Hosnia Said, 61381 Friedrichsdorf (bis 23.02.2021)

Jens Göttler, 64683 Einhausen (bis 12.05.2021)

Pascal Traccucci, 92100 Boulogne, Frankreich (bis 12.05.2021)

## **Verwahrstelle**

(bis zum 28.02.2021)

Zweigstelle Frankfurt am Main der

Société Générale S.A., Paris

Neue Mainzer Straße 46-50

60311 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: € 66,7 Mrd.,

Stand 31.12.2020

(ab 01.03.2021)

BNP Paribas Securities Services S.C.A.

Zweigniederlassung Frankfurt am Main

Adresse bis zum 31.01.2022:

Europa-Allee 12

60327 Frankfurt am Main

Adresse seit 01.02.2022:

Senckenberganlage 19

60325 Frankfurt am Main

Haftendes Eigenkapital: € 1.466 Mio.

Stand 31.12.2020

## **Wirtschaftsprüfer**

FFA Frankfurt Finance Audit GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Frankfurt am Main

## **Aufsichtsrat**

Philippe Lecomte

CEO La Française AM Finance Services

Head Business & Corporate Development

Groupe La Française

Paris

Vorsitzender

Laurent Jacquier-Laforge (bis zum 16.08.2021)

Chief Investment Officer Equity

Group La Française,

Paris

Stellvertretender Vorsitzender

Mark Wolter (seit 17.08.2021)

Country Head Germany La Française Gruppe

Managing Director La Française Real Estate Managers (REM)

Frankfurt

Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Sybille Hofmann

unabhängige Aufsichtsrätin

## **Verbandsmitglied bei**

BVI Bundesverband

Investment und Asset Management e.V.

Frankfurt am Main



# LA FRANÇAISE

SYSTEMATIC ASSET MANAGEMENT

**La Française Systematic Asset Management GmbH**

Neue Mainzer Str. 80  
60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0) 69 97 57 43 -0

Fax: +49 (0) 69 97 57 43 -81

[info-am@la-francaise.com](mailto:info-am@la-francaise.com)

[www.la-francaise-systematic-am.com](http://www.la-francaise-systematic-am.com)